

HeilOrt

Rundbrief 2-2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Frühling und der April lässt alles blühen, was die Natur hervorbringen will. Das ist **Fülle** und **Freude**! Auch wir erzählen hier im Rundbrief von dem, was der HeilOrt an Fülle hervorbringen will. Heute gehts um:

- erste Zuwendungsbestätigungen erstellt
- letztes Freundeskreistreffen
- Organisationskompass
- Silke erzählt vom Heilhaus Kassel
- Stand der HeilOrt-Entwicklungen
- Feldforschung in der Provence
- nächstes Freundeskreistreffen
- Freundeskreismitglied werden
- Inspiration

Viel Freude beim Lesen!



Erste Zuwendungs- bestätigungen erstellt

Mitte Februar gingen unsere ersten Zuwendungsbestätigungen raus. Mit einer kleinen, von einer zweckgebundenen Spende angeschafften,

Buchungssoftware hat Charlotte alle Spenden aus 2017 verbucht und die Bestätigungen für die Steuer erstellt.

Wunderbar ist: Im Jahr **2017** haben wir **13.871 € an Spenden** erhalten, davon sind **1.971 € Freundeskreisbeiträge**. Mittlerweile unterstützen 38 regelmäßig spendende Freundeskreismitglieder den HeilOrt. Wir haben mehrere Großspenden erhalten. Wir freuen uns und danken allen sehr herzlich!

Letztes Freundeskreistreffen

Das letzte Freundeskreistreffen am 24.2. fand wieder im Coconat in Klein Glien statt. Über 30 Menschen waren gekommen, um sich über den HeilOrt zu informieren und einen gemeinsamen Samstag in HeilOrt-Kultur miteinander zu verbringen.

Esther führte mit einer **Stillemeditation** ein und leitete verschiedene Austauschübungen. Annika erklärte den **Organisationskompass** (s.u.). Petra sang mit uns. Da Silke zu der Zeit im Heilhaus Kassel hospitierte, skypten wir mit ihr und erfuhren, welche vielfältigen Anregungen sie dort für den HeilOrt erhielt. (s.u.)

Am Nachmittag bildeten wir nach einer **Naturwahrnehmungszeit** mehrere **Arbeitsgruppen**. Jede*r konnte sich so gemeinsam mit anderen einem oder mehreren Teil-Themen des Heilort-Projektes nähern. Umrandet wurde das Ganze von der offenen Atmosphäre und dem leckerem Essen im Coconat.



Organisationskompass

Der Organisationskompass ist ein **ganzheitliches Instrument** zur Diagnose, Planung und Entwicklung von **Change-Prozessen** aller Art in **Organisationen**, seien es Projekte, Team- und Führungskräfteentwicklung oder Strategiem Meetings. Es dient als **“Denkrahmen“** für eine holistische Betrachtungsweise von Systemen. Die sehr alten und weltweit gültigen Qualitäten der **Medizinräder indigener Völker** bildeten den Ausgangspunkt für die Entstehung des Organisationskompasses.



Für den HeilOrt wollen wir gerne diesen **Kompass nutzen**, um immer wieder auf ganzheitliche Weise zu überprüfen, ob in den verschiedenen Phasen der Entstehung eine gute Balance zwischen **Sein** (sprich Kultur, Werte, Gemeinschaft, Vision etc.) und **Tun** (sprich Aufgabenpakete, Strukturen und Prozesse) gewahrt bleibt.

Silke erzählt vom Heilhaus Kassel

Von Januar bis März habe ich für 7 Wochen im Heilhaus Kassel hospitiert. „Die Vision des Heilhauses beschreibt einen Ort, an dem die Einheit von Geburt, Leben und Sterben beheimatet ist...getragen von der Gemeinschaft der Menschen, die sich dieser Vision zugehörig fühlen...“ (aus der Präambel der Verfassung)

Ich durfte in dieser Gemeinschaft mitleben und tief in alle Bereiche blicken. So konnte ich an den Geschäftsführungstreffen oder der spirituellen Organisationsentwicklung teilnehmen – den ambulanten Pflegedienst begleiten, in der Küche und im Hospiz unterstützen, einen Blick in die Empfangsarbeit und das Medizinische Versorgungszentrum werfen, die Arbeit mit Kindern, betagten oder psychisch erkrankten Menschen erleben, bei Freundeskreistreffen der Gemeinschaft dabei sein, mich mit der Öffentlichkeitsarbeiterin und der Fundraiserin austauschen, eine große Tagung mitbegleiten, meditieren, Geburtstag feiern....





Es war eine sehr verbindende, kostbare und lehrreiche Zeit für mich. Und mir ist noch einmal so klar geworden, dass eine ganzheitliche und würdevolle Begleitung von Menschen nicht ohne den beherzten ehrenamtlichen Einsatz einer Gemeinschaft funktioniert.

Ich danke der Heilhaus-Gemeinschaft aus ganzem Herzen, dass sie mich so offen und herzlich aufgenommen und mir einen tiefen Einblick in ihr „Wirksamsein in der Vision“ gegeben hat.

Stand der HeilOrt- Entwicklungen

Mitte März konnten Silke und Esther mit dem Bürgermeister der Stadt Bad Belzig endlich die Vereinbarung zum **Kauf des letzten Teilgrundstückes** und den städtebaulichen Vertrag unterschreiben.

Wir haben die geforderte **Kautions überwiesen** und die Stadt Bad Belzig hat die Erstellung eines **Wertgutachtens für das Teilgrundstück** in Auftrag gegeben. Ende April soll das Ergebnis feststehen und dann wissen wir, was es genau kosten wird.

Unsererseits wird es nun ernst mit der Erstellung des **Bebauungs-(B)-planes**.

Nach Absprache mit dem **Umweltamt** konnten wir gerade noch rechtzeitig die jahreszeitlich



vorgeschrieben Kartierung von Vögeln, Fledermäusen und Eidechsen in Auftrag geben.

Gemeinsam mit Christian Müller-Menckes (Architekt und Freundeskreismitglied) finden wir gerade das passende **städtebauliche Büro**, das uns während des etwa 2-jährigen B-Plan-Prozesses begleiten wird. **Der B-Plan wird gute 80.000 bis 100.000,- € kosten**, bevor überhaupt Gebäude geplant und gebaut werden können. Wir bewegen also schon jetzt viel Geld und Energie.

Immer wieder verbinden wir, die wir vor Ort sind, uns mit diesem wundervollen Gelände und seiner ganz speziellen Heil- und Heimatenergie – und fragen uns: **Was schlummert unter der Oberfläche** dieses Geländes und will ganz organisch und von selber nach oben wachsen?

Feldforschung in der Provence

Wie können wir so arbeiten, dass wir verbunden bleiben mit unserer Ruhe und Kraft? Und gleichzeitig im wachen Kontakt bleiben mit unserem Umfeld?

Mit einer kleinen Meditationsgruppe verbrachten Elisabeth und Sabine Kirchner vier Schweige-Wochen unter dem Motto "Bete und arbeite" inmitten eines Olivenhains oberhalb von Nizza.

Mehrmals täglich Stille-Meditation, Essen im Schweigen und - während der Arbeit alle 15 Minuten ein Glöckchen, das zum kurzen Innehalten einlud: Wie atme ich gerade? Fühle ich meinen Körper? Kann ich den Kontakt zur Stille noch spüren? Wie verbunden fühle ich mich gerade mit den Anderen?

Nach 2 Wochen hatten wir uns ziemlich verändert. Unsere Sinne wurden hellwach. Wir atmeten anders, gelassener. Wir fühlten uns, obwohl wir nicht miteinander sprachen, warm verbunden in der Gemeinschaft. Und die Ausrichtung auf das, was uns heilig ist für unser



Leben, wurde klarer, schlichter, einfacher und essentieller.

Zurückgekommen sind wir mit dem Entschluss, in unserem Alltag weiter zu forschen an dem, was wir erlebt haben. Und schon gibt es erste Ideen, ein Stille Retreat für den HeilOrt auszurichten!

Nächstes Freundeskreistreffen

Unser nächstes Freundeskreistreffen findet am **2.6.18** in oder um Bad Belzig statt.

Wenn du kommen möchtest, melde dich bitte unter rundbrief@heilort.org an. Am besten gleich, damit wir gut planen können. Wir geben **allen Angemeldeten (!) weitere Infos**, wenn Ort und Planung abschließend feststehen.

Kostenpunkt werden **25 € für den Tag sein plus Geld für Essen und Getränke.**

Insgesamt ca. 45 €. Wenn du für dich eigenes Essen mitbringst, bleibt es bei 25 €. Beim Treffen werden wir aktuelle Informationen austauschen und den Geist des Miteinanders nach dem Motto „Das Ganze Leben“, gestalten und entwickeln.

Jede/r kann zum ersten Mal beim Freundeskreistreffen zum Schnuppern einfach so kommen. Wenn du einmal bei einem Freundeskreistreffen warst und **gern wiederkommen** möchtest, **wünschen wir uns, dass du ein Freundeskreismitglied wirst** und den HeilOrt mit einem **monatlichen Beitrag deiner Wahl** unterstützt. Damit die Energie fließt. Wie du Freundeskreismitglied wirst, erfährst du im unten.

Weitere Freundeskreistreffen finden am **1. September** und **24. November** statt.



Freundeskreismitglied werden:

Wenn Du Freundeskreismitglied werden oder dem HeilOrt einmalig spenden möchtest, freuen wir uns sehr!

HeilOrt Bad Belzig e.V.

IBAN: DE63 4306 0967 1209 8252 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: *Freundeskreisbeitrag Vorname Name Adresse*

Herzlichen Dank! Der HeilOrt ist gemeinnützig. Anfang kommenden Jahres erhältst du eine Spendenbescheinigung für deinen Freundeskreisbeitrag.

Inspiration:

Von unserem Freundeskreismitglied BeA ein herzlicher Gruß zum Thema "Glücklich sein":

Liebes HeilOrt-Team,

gestern bekam ich folgenden Link zugesandt, den ich Euch nicht vorenthalten möchte – als Zusatzmotivation für Euer und unser gemeinsames Handeln.

<https://www.youtube.com/watch?v=vmIEnstv0-c>

Herzliche Grüße, BeA



Bis bald!

Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass viele von euch zum Freundeskreistreffen kommen und Freundeskreismitglied werden.

Herzliche Grüße

*Silke, Esther, Elisabeth, Annika
und Charlotte*

für das HeilOrt-Team